Im Vergleich wozu ist der PoC gut?

Eine Baseline ist ein **nachvollziehbarer Vergleichsmaßstab**. Welcher Vergleich zählt, hängt von der anstehenden Entscheidung ab und sollte vor der Auswertung feststehen.

DREI VERGLEICHE - DREI UNTERSCHIEDLICHE FRAGEN

1	**Einfaches Modell**	Liefert der komplexere Ansatz mehr als eine sehr einfache technische Vorhersage?
2	**Bestehende Regel**	Entsteht zusätzlicher Informationswert gegenüber einem weniger komplexen Ansatz?
3	**Heutiger Ablauf**	Verbessert die Information die tatsächliche Prüfung, Entscheidung oder Handlung einschließlich Aufwand?

EIN FAIRER VERGLEICH BRAUCHT EINE GEMEINSAME GRUNDLAGE

Vergleichbare Fälle

Relevante Störungen und normale Betriebsphasen berücksichtigen. Keine günstige Teilmenge als Gesamtnachweis verwenden.

Damals verfügbare Information

Nur Daten nutzen, die zum jeweiligen Entscheidungszeitpunkt vorgelegen hätten. Entwicklungs- und Testdaten geeignet trennen.

Ergebnis und Gesamtaufwand

Zusätzliche Prüfungen, Korrekturen und laufende Arbeit sichtbar machen, auch wenn Aufwand und Nutzen bei anderen Rollen anfallen.

Grenzen und Lücken

Maschinen, Fehlerklassen und Bedingungen ohne belastbaren Nachweis benennen. Fehlende Ist-Dokumentation wird eine Lernaufgabe.

FIKTIVES BEISPIEL: NORDWERKS PILOTENTSCHEIDUNG

Der heutige Instandhaltungsprozess ist die maßgebliche Baseline. Seine Grenzwertregel zusätzlich technisch vergleichen. Ein rückblickend richtiger Hinweis belegt allein keine veränderte Handlung oder einen vermiedenen Ausfall.

DIE ERNSTHAFTE ALTERNATIVE IST DER MASSSTAB

Eine technische Verbesserung kann real sein, während ihr Zusatznutzen im Ablauf offenbleibt. Welche Evidenz fehlt und wie sie gewonnen werden könnte, gehört ins Ergebnis.

Grundlagen: Google ML Problem Framing / Experiments · scikit-learn Cross-validation · NIST MEASURE